

Elf Kommunen nehmen am „Klimathon“ teil

Landkreis – Insgesamt elf Kommunen beteiligen sich am „Klimathon“, darunter auch Hohenbrunn. Darauf verständigte sich der Umwelt- und Klimaschutzausschuss. Etwas mehr als 300 Euro muss die Kommune hierfür in die Hand nehmen. Die landkreisweite Aktion basiert auf Herausforderungen für Bürger. Zwischen 4. Oktober und 14. November werden pro Woche per „Klimakompass“-App Herausforderungen an die Nutzer gestellt. Dabei geht es um Einsparungen, Bewusstseinsbildung und Verhaltensänderungen. Alles natürlich rund um das Thema Klimaschutz. „Die Challenges sind für alle Teilnehmer Vorschläge für eine Emissionseinsparung im täglichen Leben, um so den persönlichen CO₂-Fußabdruck zu verringern“, erklärt Klimaschutzmanagerin Ilona von Schaubert. Die App registriert die Einsparungen und gebe zudem Hinweise, wie hoch die CO₂-Bilanz für mehr als 1,2 Millionen Konsumprodukte ist und welche Auswirkungen kleine Verhaltensänderungen mit sich bringen. Die App wird auf Hohenbrunn angepasst und vom Kreis mit 50 Prozent bezuschusst. Die Kosten belaufen sich auf 619,20 Euro. Neben Hohenbrunn beteiligen sich an dem Pilotprojekt Aschheim, Brunnthäl, Gräfelfing, Grasbrunn, Höhenkirchen-Siegertsbrunn, Kirchheim, Pullach, Taufkirchen, Unterhaching und Unterschleißheim. wjr